Expansion für das Parken der Zukunft - Parksysteme-Hersteller Klaus Multiparking investiert neun Millionen Euro in die Prozessoptimierung

Expansion für das Parken der Zukunft

Parksysteme-Hersteller Klaus Multiparking investiert neun Millionen Euro in die Prozessoptimierung
Expansion für das Parken der Zukunft: Die Klaus Multiparking GmbH, einer der führenden Anbieter von Premium-Parksystemen, investiert am
Firmenstandort in Aitrach (Baden-Württemberg) insgesamt neun Millionen Euro in die Prozessoptimierung. Bis zum Frühjahr 2016 weitet das
Unternehmen seine Logistikhallen um fast 3.500 m2 aus, für den Bau von neuen Produktions-, Lager- und Büroflächen sind weitere 4.400 m2
vorgesehen. Gleichzeitig werden neue Arbeitsplätze geschaffen.
"Die weltweite Nachfrage nach unseren Parksystemen steigt kontinuierlich und wir arbeiten derzeit an der Kapazitätsgrenze. Aus diesem Grund haben wir das Betriebsgelände jetzt um über 12.000 m2 erweitert, um die geeigneten Maßnahmen für die Optimierung der Fertigungsprozesse treffen zu können und auch Platz für weitere Investitionsprojekte in der Zukunft zu haben", erklärt Helmut Knittel, Geschäftsführer der Klaus
Multiparking GmbH.
Herzstück der jetzt anstehenden Neuinvestition werden neue Lagersysteme zur vollautomatischen Beschickung der High-End-Fertigungsanlagen wie zum Beispiel der "Tru-Punch" Stanz- und Nippelanlage oder auch der von einem Roboter bedienten Sechs-Meter-Abkant-Bank zum Bearbeiten der bis zu fünf Meter langen Seitenwangen der Parksysteme sein.
Mit zusätzlichen, logistisch sinnvoll integrierten Zwischenlagern, soll der komplette Produktionsablauf optimiert werden. "Die jetzt anstehende
Maßnahme ist die nächste Ausbaustufe unseres mehrstufigen Investitionskonzeptes", sagt Günther Seiderer, ebenfalls Geschäftsführer der Klaus Multiparking GmbH. Im Jahr 2010 hatte das Unternehmen am Firmensitz in Aitrach sein neues Verwaltungsgebäude bezogen und anschließend bereits viel Geld in neue Fertigungsanlagen gesteckt. "Dank der verbesserten Produktionsmöglichkeiten und dem Know-how unserer top
ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir bestens für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet", so Knittel.
Mit der neuerlichen Investition steige auch die Qualifizierung im Unternehmen. "Wir schaffen zusätzliche Arbeitsplätze in technischen Berufen sowie in der Lagerlogistik und sind damit ein interessanter Arbeitgeber für Fachkräfte in diesem Bereich", erklärt Knittel.
Allein der Bau der neuen Logistikflächen ist eine logistische Herausforderung für Klaus Multiparking. "Wir müssen erst eine neue Halle bauen, damit wir einen Teil der bisherigen Lager- und Produktionsfläche auslagern können, um dort erweitern zu können. Schließlich muss die Produktion unserer Parksysteme weiterlaufen", so Wolfgang Schuckel, ebenfalls Geschäftsführer der Klaus Multiparking GmbH.
Die Genehmigung zum Neubau der Produktions- und Lagerflächen ist - wie in Baden-Württemberg üblich - auch an den Kauf von so genannten
ökologischen Ausgleichsflächen geknüpft, die zukünftig naturnah bewirtschaftet werden müssen. Dieser Auflage des Landratsamtes Ravensburg und der Landesregierung Baden-Württembergs kommt die Klaus Multiparking GmbH mit dem Kauf einer 2,3 Hektar großen Fläche in Aichstetten nach.
Über die Klaus Multiparking GmbH:
Mit rund 650.000 realisierten Stellplätzen sowie 65 Vertriebspartnern auf allen Kontinenten ist Klaus Multiparking mit Sitz in Aitrach (Baden-Württemberg) einer der führenden Anbieter von Autoparksystemen. Klaus Multiparking bietet innovative Lösungen für abhängiges und unabhängiges Parken an, zum Beispiel Doppelparker, Duplexparker und Stapelparker. Bekannt ist das Unternehmen vor allem für seine Multiparker der Typen MultiVario und MultiBase, die halbautomatischen Parksysteme TrendVario und die unterschiedlichen vollautomatischen
Parksysteme MasterVario, die als Regal-, Tower-, oder Flächensysteme sowie als Lift-/Shuttlesystem oder SmartParker platzsparendes Parken ermöglichen. Auch Einzelbühnen wie SingleVario und SingleUp oder unterschiedliche Unterflursysteme zählen zum Produktprogramm. Alle
Multiparking-Lösungen werden seit mittlerweile 50 Jahren unter höchsten Qualitätsansprüchen in Deutschland gefertigt. Premium-Parksysteme von Klaus Multiparking sind auf individuelle Anforderungen zugeschnitten. Sie nutzen den vorhandenen Raum effizient aus und ermöglichen
komfortables Ein- und Ausparken. Um auch den Wachstumsmarkt in Indien bestmöglich bedienen zu können, hat das Unternehmen dort ein Joint
Venture mit eigener Produktion aufgebaut.
Klaus Multiparking beschäftigt im Produktionswerk in Aitrach insgesamt 140 Mitarbeiter. Für seine innovativen Ideen wie das Parksystem
MultiVario wurde das Unternehmen bereits ausgezeichnet, unter anderem mit dem Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg. Die Geschichte der Klaus Multiparking GmbH reicht bis ins Jahr 1907 zurück, damals wurde Klaus als Wagnerei in Bad Tölz (Bayern) gegründet. Parksysteme fertigt Klaus Multiparking seit 1964.

Ingo Jensen
Redaktion Jensen media
redaktion@jensen-media.de
Jensen media GmbH
Hemmerlestraße 4
87700 Memmingen
Telefon 08331/99188-0
Telefax 08331/99188-10
 info@jensen-media.de <br /> www.jensen-media.de
www.facebook.com/jensen.media
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=583932" width="1" height="1">

Pressekontakt

Klaus Multiparking

88319 Aitrach

Firmenkontakt

Klaus Multiparking

88319 Aitrach

Über die Klaus Multiparking GmbHDie Klaus Multiparking GmbH mit Sitz in Aitrach (Baden-Württemberg) ist einer der führenden Anbieter von Autoparksystemen. Diese werden seit über 40 Jahren unter höchsten Qualitätsansprüchen ausschließlich in Deutschland gefertigt. Das Unternehmen beschäftigt im Produktionswerk in Aitrach insgesamt 114 Mitarbeiter. Für seine innovativen Ideen wie zum Beispiel das Parksystem Multivario wurde das Unternehmen bereits ausgezeichnet, zuletzt im Jahr 2005 mit dem Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg. Die Geschichte der Klaus Multiparking GmbH reicht bis ins Jahr 1907 zurück, damals wurde Klaus als Wagnerei in Bad Tölz (Bayern) gegründet. Parksysteme fertigt Klaus seit 1964.